

# 10 Tipps für gelebte Vielfalt im Unternehmen

Vielfalt gestalten - Potenziale nutzen

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

www.brandenburg.netzwerk-iq.de



**#1 Vielfältige Teams** = Viel Potenzial. Achten Sie bei der Zusammensetzung Ihrer Teams auf Vielfalt. Profitieren Sie von unterschiedlichen Hintergründen, Erfahrungen und Perspektiven.

**#6** Nutzen Sie **Kompetenzen**, die Sie nicht auf den ersten Blick sehen. Viele Mitarbeitende mit Migrationshintergrund bringen Fähigkeiten mit, die nicht in den Bewerbungsunterlagen stehen und möglicherweise nicht formal anerkannt sind.

**#2** Bieten Sie ihren Mitarbeitenden regelmäßig **Diversity Trainings** an. So steigern Sie die interkulturelle Kompetenz Ihrer Belegschaft, tragen zum Abbau von Vorurteilen bei und unterstützen das Teambuilding.

**#7** Fördern Sie bei Bedarf den Besuch von **Sprachkursen** oder unterstützen Sie Ihre Mitarbeitenden durch **Sprachmentor\*innen** beim Deutschlernen am Arbeitsplatz<sup>2</sup>.

**#3** Verankern Sie die Wertschätzung von Vielfalt in Ihrem **Leitbild**. Das ebnet den Weg für einen wertschätzenden Umgang miteinander.

**#8** Gestalten Sie Arbeitsplätze **barrierefrei** und altersgerecht. Sorgen Sie dafür, dass wichtige Informationen und Arbeitsmaterialien auch in einfacher Sprache zur Verfügung stehen. Achten Sie dabei auch auf die Gestaltung Ihrer Online-Angebote.

**#4** Benennen Sie eine\*n **Diversity-Beauftragte\*n** oder bilden Sie eine **Steuerungsgruppe**. Sorgen Sie für ausreichend Ressourcen, um das Thema strukturell zu bearbeiten und voranzubringen.

**#9** **Flexible Arbeitszeitregelungen** tragen zu einer Work-Life-Balance bei, helfen bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und kommen auch internationalen Beschäftigten entgegen.

**#5** **Kein Platz für Diskriminierung!** Machen Sie deutlich, dass rassistische Sprache und diskriminierendes Verhalten nicht geduldet werden. Halten Sie dies in der Betriebsvereinbarung fest oder richten Sie eine AGG<sup>1</sup>-Beschwerdestelle ein, an die sich Mitarbeitende wenden können.

**#10** **Vernetzen** Sie sich mit anderen Unternehmen oder Institutionen, die sich für Vielfalt engagieren und lernen Sie voneinander. Kontakte finden Sie zum Beispiel über die Charta der Vielfalt oder über uns.

<sup>1</sup>Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz:  
<https://tinyurl.com/gleichbehandlungsgesetzagg>

<sup>2</sup>Weitere Informationen zum Sprachmentoring in Unternehmen finden Sie unter:  
<https://tinyurl.com/Sprachmentoring>

Dieses Factsheet wurde durch die IQ Teilvorhaben „Servicestelle Fachkräfteeinwanderung NordWest und SüdOst“ des IQ Programms in Brandenburg erstellt. Die Grundlage stammt vom IQ Netzwerk Niedersachsen.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

## Kontakt

IQ Teilvorhaben „Servicestellen  
Fachkräfteeinwanderung  
NordWest und SüdOst“ in Brandenburg:  
<https://www.ihk-projekt.de/sfe>



Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

